

Herr Dionys Stur, Sectionsgeologen die Herren K. M. Paul und E. Mojsi-
sovich werden die Blätter Nr. 2 (Namestó) und 8 (Rosenberg) zugetheilt.
Eine dritte Section endlich, Chefgeologe Herr k. k. Bergrath M. V. Lipold
wird im Anschlusse an die in den abgelaufenen zwei Jahren durchgeführten
Specialaufnahmen der Bergbaue des Schemnitz-Kremnitzer Revieres ähnliche
Aufnahmen in den Bergbauen in der Umgebung von Neusohl, wie zu Herrn-
grund und Altgebirg, zu Libethen, Pojnik, Jaraba, Magurka, Rhonitz u. s. w.
ausführen.

Von den bei der k. k. geologischen Reichsanstalt behufs ihrer höheren Aus-
bildung in Verwendung stehenden Herren Montan-Ingenieuren werden der
ersten Section zugetheilt die Herren: J. Höfer, J. Hoffmann, R. Meier
und R. Pfeiffer, der zweiten Section Herr A. Pallausch, der dritten Section
Herr E. Langer, überdiess werden an den Arbeiten der ersten Section Herr
F. v. Vivenot und an jenen der zweiten Section Herr K. Griesbach als
Volontäre Antheil nehmen.

Eingesendete Mittheilungen.

Dr. Th. Oldham, Superintendent der geologischen Aufnahme von Indien
Schreiben an Herrn k. k. Hofrath W. Ritter v. Haidinger.

Diesem uns freundlichst mitgetheilten Schreiben aus Calcutta vom 27.
März l. J. entnehmen wir, dass Hr. Oldham zusammen mit Hr. Dr. F. Sto-
liczka gegen Ende April von Calcutta abzureisen und den kommenden Som-
mer in Europa zuzubringen, auch nach Wien zu kommen gedenkt. Dieselben
beabsichtigen insbesondere die Sammlungen in Turin, dann jene Pictet's
in Genf zu studiren, dann auch Paris und England zu besuchen.

„Wir haben,“ fährt Oldham fort „soeben den ersten Theil der Kreide-
Gastropoden — 200 Seiten mit 16 Tafeln — herausgegeben. Es ist dies die
Ausgabe dieses Jahres, welche die *Pulmonata* und die *Prosobranchiata Siphono-*
nostomata mit 46 Geschlechtern in 83 Arten umfasst. Eine weitere Ausgabe
von ungefähr demselben Umfange wird die Gastropoden fertig bringen. Für
diesen folgenden Theil ist das Manuscript bis auf einige letzte Verbesserun-
gen fertig, eben so beinahe alle Tafeln, so dass wir gewiss im Stande sein wer-
den, Alles in guter Zeit zu Ende zu bringen.“

Dr. W. Schlönbach. Geologische Untersuchungen in den Süd-
tiroler- und Venetianer-Alpen.

In Gesellschaft der Herren Dr. Benecke, Dr. Waagen und Dr. Neu-
mayr aus München hatte sich Hr. Dr. Schlönbach behufs eingehender geo-
logischer Untersuchungen in die bezeichnete Gegend begeben und theilt in einem
Schreiben an Herrn Director v. Hauer das Folgende über die bisherigen Er-
gebnisse mit:

„Bisher haben wir vorzugsweise in den Umgebungen von Trient und Ro-
veredo, so wie am Gardasee die verschiedenen Etagen des Jura studirt und
besonders die Klauschichten an vielen Localitäten zum Theil mit sehr ansehn-
lichem Petrefactenreichthum verfolgt; bei Brentonico enthalten dieselben z. B.
sehr zahlreiche Ammoniten-Arten, die für die obersten Lagen des französischen
Bajocien bezeichnend sind. Am Cap Vigilio liegt zwischen den von Benecke
aufgestellten Schichten des *Amm. Murchisonae*, *fallax* und *scissus* und den
Klauschichten noch ein anderer petrefactenführender Horizont mit *A. Brocchi*,
Bayleanus u. s. w., welcher der ausseralpinen Zone des *Amm. Sauzei* ent-
sprechen dürfte.“